



Landeshauptstadt München, BA-Geschäftsstelle Nord
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a, 80993 München

Vorsitzende
Johanna Salzhuber

Privat:
Bingener Str. 2, 80993 München
Telefon: 14 69 82
Telefax: 149 59 711

NIEDERSCHRIFT DER BEZIRKSAUSSCHUSS-SITZUNG
AM 22.07.2013

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 31
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: bag-nord.dir@muenchen.de
Ansprechpartner: Herr Steiner

Ort: Gaststätte „Alter Wirt“,
Dachauer Str. 274
Beginn: 19.35 Uhr
Ende: 21.25 Uhr
Sitzungsleitung: Frau Salzhuber
Protokoll: Herr Steiner (Geschäftsstelle)
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste und Gästeliste
Entschuldigt: siehe Anwesenheitsliste

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Protokoll der letzten Sitzung

Zur Sitzung wurde ordnungsgemäß geladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Die Tagesordnung wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:

- 2.4 Lärmbelästigung Höchstädter Weg
- 2.5 Linkssabbiegen Hanauer Straße / Dachauer Straße
- 2.6 Radlrouten am Rangierbahnhof
- 3.1.2 Bericht des Seniorenbeirats
- 5.4 Bereitstellung von Mitteln aus dem Budget für die Veranstaltung "Lärmschutz in Bestandsbauten" am 25.09.2013 um 18.00 Uhr im Pelkovenschlössl
- 6.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2073
Am Oberwiesenfeld (südlich und westlich), Moosacher Straße und Triebstraße (nördlich) sowie Kleingartenanlage an der Feldbahnstraße (östlich)
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1688a)

Die Tagesordnung wird mit diesen Änderungen **einstimmig angenommen**.

Das Protokoll der letzten Sitzung wird **einstimmig genehmigt**.

2. Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

2.1 Änderung der Satzung über Freischankflächen (Antrag des BA 4 Schwabing-West)

Der BA 4 hat beantragt, dass bei jedem Mieter-/Pächterwechsel die bisherige Genehmigung der Freischankfläche erlischt und der neue Mieter/Pächter, wenn er eine Freischankfläche wünscht, diese neu beantragen muss.

Nach ausführlicher Diskussion wird beschlossen, den Antrag nicht zu unterstützen.
Begründung:

Die Freischankfläche ist Bestandteil der Gaststätte, d.h. auch bei jeder unveränderten Fortführung wäre diese erneut zu genehmigen. Da es sich um ein Entscheidungsrecht des BA gemäß OB-Vollmacht handelt, wären hier Verzögerungen von bis zu 6 Wochen möglich.

Der BA 10 hält diesen bürokratischen Aufwand für zu groß.

Eine Gaststätte ließe sich angesichts dieser Ungewissheit auch kaum wieder verpachten, da die Wirte für die Kalkulation Gewissheit brauchen.

Zudem kann die Genehmigung einer Freischankfläche bei Verstoß gegen die Auflagen auch widerrufen werden.

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich

2.2 Änderung des Straßennamens "Am Hartmannshofer Bächl"

Die Hausverwaltung einer WEG Am Hartmannshofer Bächl stellt den Antrag, den Straßennamen zu ändern, da er zu lang und kompliziert sei. Diese Hausverwaltung hat ihren Sitz in Köln.

Der BA lehnt dieses Anliegen ab. Die Hausverwaltung soll über die Hintergründe und Rechtsgrundlagen für die Straßenbenennung aufgeklärt werden.

Die vorgeschlagenen Namen sind Fantasienamen und haben im Gegensatz zu der bestehenden Benennung keinen Ortsbezug bzw. historischen Hintergrund.

Zudem erscheint die Anzahl der gesammelten Unterschriften (neun) nicht aussagekräftig angesichts des Aufwandes, der im Zuge einer Umbenennung auf alle Bewohner zukäme (z.B. Änderung sämtlicher Adressangaben, Briefköpfe etc.).

Es wird auch darauf hingewiesen, dass in der Stadt Köln vergleichbare Straßennamen bestehen (Im Bischofsacker, Im Rapsfeld, Zur Kornkammer, In den Kampen, In der Maienkammer).

Beschluss: Ablehnung, einstimmig

2.3 Poller und Umlaufsperrern auf dem Gehweg vor Pelkovenstr. 73

Im Durchgang von der Pelkovenstraße zur Feichtmayrstraße auf Höhe Pelkovenstraße 73 wird die Anbringung eines absperrbaren Pollers sowie einer Umlaufsperrern beantragt.

Herr Stoßno unterstützt beide Maßnahmen.

Die anderen Fraktionen halten die Errichtung einer Umlaufsperrern dagegen für nicht erforderlich.

Beschluss (nur Poller, keine Umlaufsperrern): Zustimmung, mehrheitlich

2.4 Lärmbelästigung Höchstädter Weg

Die Beschwerdeführerin erläutert ihr Anliegen.
Herr Kellerer von der PI 44 erklärt, die Polizei werde die Angelegenheit im Rahmen ihrer Möglichkeiten überwachen.
Allerdings sei zu klären, ob es sich bei dem angesprochenen Weg um Privatgrund handelt.

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

2.5 Linkssabbiegen Hanauer Straße / Dachauer Straße

Nach Auskunft der Polizeiinspektion 44 hat es in den vergangenen Jahren an dieser Stelle keinen einzigen Unfall (nicht einmal Blechschaden) gegeben. Die Hauptfahrtrichtung ist tatsächlich nach links. Allerdings handelt es sich nicht um zwei Fahrspuren, obwohl sich in der Praxis zwei Fahrzeuge nebeneinander aufstellen können. Eine Markierung dieser einen Fahrspur mit mehreren Richtungspfeilen ist daher nicht möglich.

Zudem ist die Dachauer Straße an dieser Stelle zweispurig in jede Richtung, so dass auch nebeneinander weitergefahren werden kann.

Der BA sieht aus diesem Grund keinen Änderungsbedarf.

Es wird lediglich das Baureferat gebeten, die Markierung im Kreuzungsbereich zu erneuern, da diese schon ziemlich abgefahren ist.

Beschluss: Ablehnung, einstimmig

2.6 Radlrouten am Rangierbahnhof

Es wird bestätigt, dass die Situation an den Steigungen derzeit gefährlich ist. Der BA beantragt daher, einen geeigneten Belag zu finden und die Gefahrenstellen zu entschärfen.

Zudem wird das Baureferat gebeten, die Radwegbeschilderungen auszubessern und den angesprochenen Rückschnitt durchzuführen.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3. Berichte

3.1 UA Jugend, Soziales, Schule und Kultur

3.1.1 Bericht UA

- Im UA wurde die nächste Kinder- und Jugendversammlung am 18.10.13 vorbereitet
- REGSAM stellte die Koordinationsgremien Karlingerstraße, Welzenbachstr. etc. vor. Ziel ist es, die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrem Viertel zu verbessern
- beim Jour Fixe des Kulturreferates mit den Bezirksausschüssen wurde das Projekt "München dankt" vorgestellt: eine Dankesurkunde für ehrenamtlich Tätige

3.1.2 Bericht des Seniorenbeirats

Frau Löffelmann berichtet über die Zusammensetzung und Funktionsverteilung der neuen Seniorenvertretung Moosach. Sie weist auf die Sprechstunde der Seniorenvertretung jeden 2. Mittwoch von 14.00 - 15.00 Uhr im ASZ Moosach hin.

3.2 UA Verkehr

3.2.1 Änderung der Parklizenzenzeiten in der Borstei

Der Unterausschusses empfiehlt folgende Änderungen:
Die Geltungsdauer soll im gesamten Bereich bis 23.00 Uhr verlängert werden.
Im Bereich östlich der Franz-Marc-Straße, der näher am Olympiagelände liegt, soll die Parkdauer auf 2 Stunden beschränkt werden. Im restlichen Bereich soll weiterhin eine Dauer von 4 Stunden gelten.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3.2.2 Verkehrssituation Dillinger Straße

Die Mitglieder des Unterausschusses Verkehr des BA 10 haben sich die Situation vor Ort angesehen. Dabei konnte jedoch keine besondere Gefahrensituation festgestellt werden.

Von der Polizei wird dies bestätigt. Leider gebe es immer wieder unvernünftige Eltern, die mit dem Auto direkt vor die KITA fahren möchten. Es liege aber außerhalb der personellen Kapazitäten der Polizei, neben den Schulen auch an den Kindertagesstätten jeweils einen Beamten zu postieren. Der Kontaktbeamte der PI 44 werde die Situation jedoch im Auge behalten und in regelmäßigen Abständen dort erscheinen.

Zudem wird festgestellt, dass ein verkehrsberuhigter Bereich nicht nur durch Aufstellung der betreffenden Schilder geschaffen werden kann. Hierfür sind bauliche Maßnahmen erforderlich, die jedoch zu teuer und somit unverhältnismäßig wären. Der BA sieht daher derzeit keinen Änderungsbedarf.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Bau, Umwelt und Wirtschaft

3.3.1 Verlegung von Wertstoffcontainerstandorten

Kein neuer Sachstand.

3.3.2 Verschiedene Bauvorhaben

Gerastr. 4 - 6

Abbruch, Umbau und Erweiterung des Schulzentrums, Errichtung einer Containeranlage als Interimsbauwerk für das Schulgebäude

- Es sollen zwei zusätzliche Turnhallen entstehen sowie zwei Beachvolleyballplätze.
- Außerdem wird eine Kantine errichtet, in der ca. 250 Schüler/innen gleichzeitig versorgt werden können.
- In den Hallen werden auch außerschulische Veranstaltungen möglich sein (die Versammlungsstättenverordnung wurde entsprechend geändert).
- Zur Vermeidung von Wasserschäden (sehr hoher Grundwasserspiegel in diesem Bereich) wird die Anlage komplett in einer neuen "Weißen Wanne" (wasserdichter Beton) errichtet.
- Baubeginn ist voraussichtlich Sommer 2014, die Bauzeit beträgt 3 Jahre.

Der UA empfiehlt folgende Stellungnahme:

1. Auf der Seite zur Leipziger Straße sind sehr viele Fahrradabstellplätze vorgesehen, obwohl dort kein Zugang zum Gebäude eingeplant ist. Der BA fordert daher, auch an dieser Seite einen Zugang zum Gebäude vorzusehen. Sollte dies nicht möglich sein, wäre es besser, hier mehr Grün vorzusehen, da die Fahrradabstellplätze dann nicht angenommen würden.
2. Aus den vorliegenden Plänen geht nicht hervor, wo die Container aufgestellt werden sollen (vermutlich auf dem jetzigen Sportplatz). Der BA bittet hierzu um entsprechende Information.
3. Der BA bittet um Prüfung, ob die Baumfällungen je nach Baufortschritt abschnittsweise erfolgen können, um das Gelände nicht ganz kahl erscheinen zu lassen.

Der BA stimmt den Empfehlungen des Unterausschusses zu.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Paketsortieranlage Am Neubru

Das Bauvorhaben wird im September im UA vorgestellt

Die weiteren Bauvorhaben werden im nicht-öffentlichen Teil aufgeführt.

3.4 Sonstige Berichte

- Wiesntermin des BA 10: Es wurden 3 Termine vorgeschlagen
*Anmerkung: Von den vorgeschlagenen Terminen konnte der **02.10.2013 ab 17.00 Uhr** für den BA 10 reserviert werden.*
- Sommerfest der "Arche" am 24.07.2013

Termin Ferienausschuss

Der ursprünglich festgelegte Termin hat sich für die meisten Mitglieder als ungünstig erwiesen. Sollte der FA erforderlich sein, soll die Sitzung am 26.07.2013 um 18.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle stattfinden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Pflanzaktion des BA 10

Auch heuer soll wieder im Herbst eine Pflanzaktion unter Beteiligung der Moosacher Bevölkerung stattfinden. Es wird daher bereits jetzt eine ausreichende Zahl an Blumenzwiebeln bestellt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Mailadresse für die Beauftragten gegen Rechtsextremismus

Frau Schrimpf weist darauf hin, dass den BA-Beauftragten gegen Rechtsextremismus künftig eine eigene Mailadresse zur Verfügung stehen wird.

4. Anträge**4.1 Anträge der SPD****4.1.1 Fitness-Parcours Grünanlage Merseburger Straße**

Die Schäden am Fitness-Parcours Grünfläche Merseburger Straße sollen ausgebessert werden und das Anleitungsschild gedreht bzw. direkt an den Geräten angebracht werden. Zudem sollte die Anlage überdacht werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.1.2 Parken auf dem Moosacher St.-Martins-Platz und der Grünfläche vor dem Hacklhaus

Die Grünfläche vor dem Hacklhaus und auch der Platz selbst wird zunehmend als Parkplatz genutzt. Bei einem Ortstermin soll nach geeigneten Absperrmaßnahmen gesucht werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.1.3 Stadtteilwoche 2019

Angesichts des großen Erfolges der Stadtteilwoche 2013 beantragt der BA 10, dass vom Kulturreferat erneut eine Stadtteilwoche in Moosach eingeplant wird und schlägt als Termin das Jahr 2019 vor.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.2 Anträge der CSU**4.3 Anträge Bündnis 90 / Die Grünen / ÖDP**

4.4 Anträge der F.D.P.

4.4.1 Kommerzielles Parkhaus in der Nähe des Uptown-Hochhauses

Herr Stoßno erläutert den Antrag.

Die Stadt München soll die Voraussetzungen dafür zu schaffen, dass in der Nähe des Uptown-Hochhauses ein kommerzielles Parkhaus errichtet werden kann. Dafür sollen zunächst einige Fragen beantwortet werden.

Es folgt eine ausführliche Diskussion. CSU und ÖDP unterstützen den Antrag, die SPD spricht sich dagegen aus.

Beschluss: Ablehnung, mehrheitlich (11:10 Stimmen)

5. Entscheidungen, abschließende Behandlung von Bürgerversammlungsempfehlungen, Budgetangelegenheiten

5.1 Gewährung eines Zuschusses aus dem Budget des BA 10: Freizeitstätte Boomerang: Sommerferienprogramm (Änderungsvorlage)

Im Vergleich zur ursprünglichen Vorlage wurde die beantragte Summe auf 6.000.- € erhöht. Diesen Betrag hatte der BA bereits in der Sitzung am 17.06.2013 bewilligt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.2 Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes: Widmung der restlichen Teilstrecke der Straße "Am Hartmannshofer Bächl"

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.3 Entscheidung gemäß Vollmacht des OB; Projektplanung Hanauer Straße - Haltestelle O EZ, Richtung Süden

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.4 Bereitstellung von Mitteln aus dem Budget für die Veranstaltung "Lärmschutz in Bestandsbauten" am 25.09.2013 um 18.00 Uhr im Pelkovenschlössl

Der BA 10 finanziert für die o.g. Veranstaltung aus dem Budget als „eigene Veranstaltung“ 500.- € für Saalmiete und Referentenhonorar.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6. Anhörungen

6.1 Leistungsprogramm der MVG für 2014, Behandlung von Anträgen und Bürger-versammlungsempfehlungen

Gemäß eines Änderungsantrages zum Leistungsprogramm soll die Buslinie 143 von Montag bis Samstag auf der Strecke Endhaltestelle OEZ - Andernacher Straße - OEZ verlängert werden.

Die Vorsitzende hatte nach Rücksprache mit den Fraktionen diesem Vorschlag bereits vorab zugestimmt. Geprüft werden sollte allerdings, ob nicht der morgendliche Berufs- und Schülerverkehr ebenso bedient werden sollte. Der BA 10 würde eine Fahrzeit von 6.30 Uhr bis 20.30 Uhr vorschlagen, um die Rentabilität der Linie noch zu erhöhen.

Beschluss (zur Stellungnahme): Zustimmung, einstimmig

6.2 Moosach braucht ein VHS-Stadtbereichszentrum; Neue Räume für die Moosacher Geschichtssammlung in dem geplanten Stadtteilzentrum der VHS

In der Vorlage für den Kulturausschuss des Stadtrates beantragt das Kulturreferat, dass das Stadtteilzentrum Moosach der MVHS auf der verbleibenden Restfläche „Haus B“ (Bunzlauer Str.) durch die GWG errichtet und nach der Fertigstellung ein Mietverhältnis zwischen MVHS und GWG begründet wird.

Dem Geschichtsverein Moosach sollen Räumlichkeiten zur Anmietung bei der MVHS als Untermietverhältnis zur Verfügung gestellt werden.

Die Vorsitzende hatte nach Rücksprache mit den Fraktionen der Vorlage bereits vorab zugestimmt.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.3 Benennung von Straßen und Wegen in Grünzügen (Antrag des BA 11 Milberthofen - Am Hart)

Der BA 10 unterstützt den Antrag.

Voraussetzung ist allerdings, dass es sich tatsächlich um einen Verbindungsweg handelt, der Erschließungsfunktion für Radfahrer und Fußgänger hat.

Als Kriterium hierfür kann die Intensität der Beleuchtung des Weges dienen.

Eine Benennung von Nebenwegen ist dagegen nicht erforderlich.

Als Beispiel für einen derartigen Erschließungsweg kann die Verbindung zwischen den Straße Am Kapuzinerhölzl und In den Kirschen herangezogen werden.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

6.4 Anbringung einer Zick-Zack-Linie an der Hofeinfahrt des Anwesens Meggendorfer Str. 34 - 38

Das KVR lehnt die Anbringung der Zick-Zack-Linie ("Grenzmarkierung") ab, weist jedoch auf die Möglichkeit hin, auch in diesem Bereich ein einseitiges Haltverbot zu be-

antragen, wie dies bereits auf der Ostseite der Meggendorfer Straße zwischen der Hardenbergstraße und der Scharnhorststraße geschehen ist.
Der BA sieht angesichts der schwierigen Parksituation noch Beratungsbedarf.
Die Angelegenheit soll daher zunächst vertagt werden.

Beschluss (zur Vertagung): Zustimmung, einstimmig

6.5 Verkauf mehrerer städtischer Grundstücke im Bereich Georg-Brauchle-Ring, Hanner Straße, Richthofenstraße, Dachauer Straße an die SWM

Der Verkauf der Grundstücke steht in Zusammenhang mit der Verlegung des Busbetriebshofes sowie der Bebauung des umliegenden Bereiches.

Beschluss: Zustimmung, einstimmig

**6.6 Vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 2073
Am Oberwiesenfeld (südlich und westlich), Moosacher Straße und Triebstraße
(nördlich) sowie Kleingartenanlage an der Feldbahnstraße (östlich)
(Teiländerung des Bebauungsplanes Nr. 1688a)**

Die Angelegenheit wird in den UA verwiesen. Frau Schröpfer wird gebeten, zu ermitteln, ob sich wesentliche Änderungen zum Sachstand vom Januar ergeben haben. Sollte dies nicht der Fall sein, ist eine Behandlung im Ferienausschuss nicht erforderlich, sondern der Vorlage kann zugestimmt werden. Der BA 10 ist ohnehin nur teilweise betroffen (Teile der Grünfläche).

Beschluss (zur Vorgehensweise): Zustimmung, einstimmig

B. Nicht-öffentlicher Teil

Die restlichen Tagesordnungspunkte 7. und 8. wurden vorher in den Fraktionen behandelt und werden deshalb nicht mehr aufgeführt.

München, 30.07.2013

genehmigt:



Johanna Salzhuber
Vorsitzende

für das Protokoll:

Michael Steiner
BA-Geschäftsstelle